

Herbstferien: Hohe Nachfrage und Inflation lassen Hotelpreise steigen

- 16 Prozent Preisanstieg in den beliebtesten internationalen Reisezielen
- Vereinzelt stabile bis sinkende Preise – Las Vegas gegenüber Vorjahr günstiger
- Durchschnittlicher Preisanstieg von zwölf Prozent bei Hotelpreisen in Deutschland

München, 12. Oktober 2023

Die hohe Nachfrage und die Inflation wirken sich auf das Reisen in den Herbstferien aus – die Preise für Hotels weltweit steigen. Das ergab eine Betrachtung aller Hotelbuchungen über CHECK24 für Anreisen in den Herbstferien 2023 im Vergleich zum Vorjahr.¹

16 Prozent Preisanstieg in den beliebtesten internationalen Reisezielen

Im Schnitt sind die internationalen Hotelpreise im Vergleich zum Vorjahr um 16 Prozent gestiegen. In der türkischen Küstenregion Side (+43 Prozent) haben sich die Preise am stärksten im Vergleich zum Herbst 2022 erhöht. Vergleichsweise geringer ist der Anstieg in London (plus elf Prozent), Dubai (plus elf Prozent) und Istanbul (plus sieben Prozent). In Las Vegas sind die Hotelpreise im Vergleich zum Vorjahr sogar gesunken (minus acht Prozent).

„Wir sehen unterschiedlich hohe Anstiege bei den Hotelpreisen zur Ferienzeit“, sagt Markus Gössler, Geschäftsführer Hotel bei CHECK24. „Für Urlauber*innen lohnt es sich Reiseziele zu vergleichen. Zudem lohnt sich gerade zur Ferienzeit ein Preisvergleich der verschiedenen Anbieter: Für das identische Hotelzimmer im selben Hotel sind so Ersparnisse von über 50 Prozent möglich.“

Hotel: Durchschnittlicher Preis pro Nacht 2022 vs. 2023

in den 15 beliebtesten Destinationen außerhalb Deutschlands
sortiert nach Δ in Prozent und Alphabet



| Stadt | Land | Ø Hotelkosten pro Nacht | | Δ |
|----------------|-------------|-------------------------|-------|------|
| | | 2022 | 2023 | |
| Side | Türkei | 106 € | 151 € | 43 % |
| El Arenal | Spanien | 73 € | 95 € | 30 % |
| Playa de Palma | Spanien | 122 € | 157 € | 29 % |
| New York | USA | 282 € | 353 € | 25 % |
| Barcelona | Spanien | 149 € | 183 € | 23 % |
| Prag | Tschechien | 114 € | 137 € | 20 % |
| Rom | Italien | 144 € | 169 € | 17 % |
| Amsterdam | Niederlande | 191 € | 221 € | 16 % |
| Paris | Frankreich | 187 € | 216 € | 15 % |
| Wien | Österreich | 126 € | 145 € | 15 % |
| Swinoujście | Polen | 131 € | 148 € | 12 % |
| Dubai | UAE | 248 € | 275 € | 11 % |
| London | England | 181 € | 201 € | 11 % |
| Istanbul | Türkei | 108 € | 116 € | 7 % |
| Las Vegas | USA | 172 € | 159 € | -8 % |
| Ø gewichtet | | 134 € | 156 € | 16 % |

Datenbasis: alle Hotelbuchungen über CHECK24 für Anreisen in den Herbstferien (2.10. bis 4.11.2023)
Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Hotel GmbH (https://hotel.check24.de); Angaben ohne Gewähr

CHECK24

Auch innerhalb der EU sind die Hotelpreise gestiegen. In den beliebten spanischen Zielen El Arenal (+30 Prozent), Playa de Palma (+29 Prozent) und Barcelona (+23 Prozent) ist der Preisanstieg im Vergleich zum Vorjahr besonders deutlich. In Polen ist der Preisanstieg geringer. In der beliebten Ostseestadt Swinemünde stiegen die Preise gegenüber dem Vorjahr von 131 Euro auf 148 Euro (plus zwölf Prozent).

Durchschnittlicher Preisanstieg von zwölf Prozent bei Hotelpreisen in Deutschland

Die Höhe des Preisanstiegs variiert je nach Destination. Im Durchschnitt müssen Reisende in Deutschland 147 Euro pro Nacht für ein Hotelzimmer in den diesjährigen Herbstferien zahlen – zwölf Prozent mehr als im Vorjahr.

Innerhalb Deutschlands verzeichnet Stuttgart den höchsten Preisanstieg. Im vergangenen Jahr zahlten Hotelgäste durchschnittlich 116 Euro pro Nacht, dieses Jahr sind im Schnitt 147 Euro fällig – ein Preisanstieg von 27 Prozent.

Jedoch nicht überall sind die Preisanstiege so groß. In Düsseldorf (plus neun Prozent), Frankfurt am Main (plus neun Prozent), Berlin (plus zehn Prozent) und Leipzig (plus zehn Prozent) sind die Preise im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer gestiegen. In München sind die Hotelpreise in den Herbstferien im Vergleich zum Vorjahr sogar nahezu preisstabil (plus ein Prozent). Eine Übernachtung in der

bayerischen Hauptstadt kostete in den Herbstferien 2022 durchschnittlich 148 Euro, dieses Jahr sind es 149 Euro.

Eine genaue Übersicht finden Sie hier.

CHECK24 ist Service-Champion in der Branche Hotel-Preisvergleichsportal

ServiceValue hat in Kooperation mit der Zeitung Die Welt den CHECK24 Hotelvergleich zum Service-Champion in der Branche Hotel-Preisvergleichsportal gekürt.

Die Untersuchung des Kund*innenservice erfolgte anhand des „Service Experience Score“ (SES). Dieser steht im engen Zusammenhang mit der Kund*innenbindung. Damit flossen nur Aussagen von über zwei Mio. Befragten in die Auswertung ein, die bereits Erfahrungen mit dem Unternehmen gemacht hatten.

Kundenversprechen für den CHECK24 Vergleich

Verbraucher*innen wählen aus über 1.000.000 Hotels und Ferienunterkünften in mehr als 80.000 Reisezielen. Der Vergleich lohnt sich – viele Angebote sind nur beim CHECK24 Hotel- und Ferienwohnungsvergleich verfügbar und buchbar und das zum günstigsten Preis. Wenn nicht, übernimmt CHECK24 die Differenz im Rahmen der Bestpreis-Garantie. Der Vergleich ist immer kostenfrei. Es fallen keine zusätzlichen Buchungsgebühren für die Zahlung an. CHECK24 bietet ausgezeichneten Datenschutz und 100 Prozent Sicherheit.

¹Datenbasis: alle Hotelbuchungen über CHECK24 für Anreisen in den Herbstferien (2.10. bis 4.11.2023)

Pressekontakt CHECK24

Johanna Ramoser, Junior Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1169, johanna.ramoser@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.